

# RS Vwgh 1995/4/27 93/17/0157

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1995

## Index

L37064 Kurzparkzonenabgabe Parkabgabe Parkgebühren Oberösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

30/01 Finanzverfassung

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

B-VG Art11 Abs1 Z4;

B-VG Art13;

F-VG 1948 §8 Abs1;

ParkabgabeG OÖ §1 Abs1;

ParkgebührenV Linz 1989 §1 Abs1;

StVO 1960 §25 Abs1;

StVO 1960 §25 Abs2;

StVO 1960 §52 Z13e;

VwRallg;

## Rechtssatz

Es ist kompetenzrechtlich unbedenklich, wenn der Landesgesetzgeber die Abgabepflicht (als Sachverhaltselement) an das Bestehen einer nach der StVO 1960 (einem Bundesgesetz) eingerichteten Kurzparkzone knüpft. Dies gilt auch für § 1 Abs 1 Linzer ParkgebührenV, in dem bloß bestimmt wird, WELCHE (eingerichteten) Kurzparkzonen gebührenpflichtig sind, nicht aber der örtliche Geltungsbereich von Kurzparkzonen festgelegt wird. Eine derartige Auslegung steht mit dem Wortlaut des § 1 Abs 1 Linzer ParkgebührenV ("Die gebührenpflichtigen Kurzparkzonen BEFINDEN SICH ...") und der planlichen Darstellung in der Anlage nicht im Widerspruch, sodaß die Parkgebührenverordnung gesetzeskonform auszulegen ist (Hinweis VfSlg 6598/1971). Hingegen ist das Straßenverkehrszeichen (§ 52 Z 13e StVO 1960) dort angebracht, wo der örtliche Geltungsbereich der Kurzparkzonenverordnung nach § 25 StVO 1960 endet.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993170157.X03

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)